PM zur Veröffentlichung des Q3-Berichts

secunet setzt Wachstumskurs fort – Umsatz und Auftragseingang steigen deutlich

- *Auftragseingang steigt um 25,0 % auf 392,5 Mio. Euro (9M 2025: 313,9 Mio. Euro)*
- *Konzernumsatz erhöht sich um 19,3 % auf 339,8 Mio. Euro (9M 2025: 284,8 Mio. Euro)*
- *Public Sector mit Umsatzanstieg um 29,2 % auf 322,2 Mio. Euro (9M 2025; 249,3 Mio. Euro)*
- *Wachstumsinvestitionen in Aufbau und Transformation der Organisation*
- *EBITDA mit 38,8 Mio. Euro (9M 2025: 39,2 Mio. Euro) und EBIT bei 22,9 Mio. Euro (9M 2025: 24,9 Mio. Euro) dadurch leicht unter Vorjahr*
- *Ausblick für 2026 bestätigt*

Essen, 12. November 2026: Die secunet Security Networks AG (SDAX: YSN) setzt ihren dynamischen Wachstumskurs auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres fort und verzeichnet nach neun Monaten signifikante Zuwächse beim Umsatz sowie beim Auftragseingang. Gleichzeitig spiegelt das operative Ergebnis die gezielten Investitionen in die Zukunft des Unternehmens wider.

In den ersten neun Monaten stieg der Konzernumsatz um 19,3 % auf 339,8 Mio. Euro (9M 2025: 284,8 Mio. Euro). Die gute Umsatzentwicklung wurde vor allem durch das Segment Public Sector getragen. In den ersten neun Monaten 2026 erhöhte sich der Umsatz hier gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 29,2 % auf 322,2 Mio. Euro (9M 2025: 249,3 Mio. Euro). Der Anteil des Segments am Konzernumsatz stieg damit auf 94,8 % (9M 2025: 87,5 %). Haupttreiber dieser Entwicklung war der Bereich Defence & Space, der ein Umsatzwachstum im mittleren zweistelligen Prozentbereich erzielte. Eine ähnlich dynamische Entwicklung zeigte der Bereich Homeland Security, der von einer starken Nachfrage der Sicherheitsbehörden nach Grenzkontrollsystemen in ganz Europa profitierte. Das Geschäft mit Behörden und Ministerien in der Division Public Authorities konnte insbesondere im dritten Quartal merklich zulegen und damit im Neun-Monats-Zeitraum ebenfalls zweistellig wachsen. Das Segment Business Sector lag mit einem Umsatz von 17,7 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahr (9M 2025: 35,5 Mio. Euro). Der Rückgang ist vor allem auf eine insgesamt schwächere Nachfrage aus dem Gesundheitssektor zurückzuführen. Zusätzlich hat sich die Nachfrage auch in einigen Industriebranchen verringert.

Gezielte Investitionen in die Transformation

Um der anhaltend hohen Nachfrage gerecht zu werden und das Fundament für die nächsten Wachstumsschritte zu legen, hat secunet im laufenden Geschäftsjahr substanzielle Investitionen in den Aufbau und die Stärkung der Organisation getätigt. Das Unternehmen nutzt seine ausgeprägte operative Stärke, um die strukturelle Transformation des Konzerns mit hohem Tempo voranzutreiben. Das operative Ergebnis (EBITDA) ging im Berichtszeitraum dadurch geringfügig um 1,0 % auf 38,8 Mio. Euro zurück (9M 2025: 39,2 Mio. Euro). Das EBIT sank ebenfalls temporär auf 22,9 Mio. Euro (9M 2025: 24,9 Mio. Euro).

„Ein Umsatzplus von fast 20 % ist ein starkes Signal für die ungebrochene Attraktivität unserer Produkte. Um diese starke Marktposition nachhaltig auszubauen, investieren wir derzeit gezielt in unsere Kapazitäten und in die Transformation des Unternehmens“, erklärt Marc-Julian Siewert, CEO von secunet. „Dass diese bewussten Zukunftsausgaben das aktuelle Ergebnis vorübergehend prägen, nehmen wir im Sinne unserer langfristigen Strategie in Kauf. Wir investieren heute in das Fundament der secunet für nachhaltiges und profitables Wachstum in den kommenden Jahren.“

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Auftragslage des secunet Konzerns entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2026 ebenfalls positiv. Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum bei 392,5 Mio. Euro und stieg damit um 25,0 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres (9M 2025: 313,9 Mio. Euro). Grund hierfür ist vor allem eine starke Nachfrage aus der Division Public Authorities, die die Hälfte des gesamten Auftragseingangs erzielte. Aber auch die Divisionen Defence & Space und Homeland Security konnten ihr Volumen deutlich ausbauen. Die Book-to-Bill-Ratio stieg damit im Berichtszeitraum auf 1,2x (9M 2025: 1,1x).

Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 30. September 2026 um 18,4 % auf 330,2 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 278,9 Mio. Euro).

Jahresausblick bestätigt

Für das Jahr 2026 geht der Vorstand unverändert von einem Anstieg des Konzernumsatzes auf 460 bis 500 Mio. Euro aus. Mit Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse im August 2026 hat der Vorstand die Umsatzprognose auf einen Wert am oberen Ende der Spanne konkretisiert und bestätigt diese Erwartung unverändert. Für das Ergebnis wird aufgrund fortlaufender Investitionen in die Produktentwicklung und in die Weiterentwicklung der Organisation im Rahmen der Wachstumsstrategie unverändert ein EBIT zum Jahresende von 53 bis 58 Mio. Euro und ein EBITDA zwischen 76 und 84 Mio. Euro angenommen.

Der vollständige Zwischenbericht zum 30. September 2026 steht ab sofort unter www.secunet.com im Bereich „Investor Relations“ zur Verfügung.

Kennzahlen

(In Mio. Euro)	9M 2026	9M 2025	+/-	Q3 2026	Q3 2025	+/-
Auftragseingang	392,5	313,9	25,0 %	105,1	152,8	-31,2 %
Umsatz	339,8	284,8	19,3 %	135,2	113,1	19,5 %
EBITDA	38,8	39,2	-1,0 %	19,6	22,5	-12,9 %
EBIT	22,9	24,9	-7,8 %	14,3	17,7	-19,2 %
Konzernergebnis	15,4	17,2	-10,1 %	9,6	12,2	-21,3 %

Kontakt secunet

Christoph Marx
Head of Investor Relations
Tel: +49 201 5454-3937
E-Mail: investor.relations@secunet.com

secunet – Technologiepartner für Europas digitale Souveränität

secunet – Technologiepartner für Europas digitale Souveränität secunet ist Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen und IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland. Mit hochsicheren Produkten wie SINA, souveränen CloudPlattformen, KI-Technologien und spezialisierter Beratung schützt secunet IT-Infrastrukturen, Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. So schafft secunet die Grundlage für die digitale Handlungsfreiheit von Behörden, Unternehmen und kritischen Infrastrukturen.

Mehr als 1.300 Mitarbeitende verbinden eigene Technologieentwicklung, langjährige Hochsicherheitsexpertise und tiefes Verständnis für Bereiche mit höchsten Sicherheitsanforderungen. Vom Edge bis zur Cloud, vom Smartphone bis zum Satelliten leistet secunet einen zentralen Beitrag zur digitalen Souveränität Deutschlands und Europas. Die secunet Security Networks AG wurde 1997 gegründet und ist im SDAX vertreten. 2025 erzielte der Konzern einen Umsatz von 458,8 Mio. Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.secunet.com